

Kath. Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden



Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden, Pfarrer-Orgaß-Stiege 19, 49716 Meppen, 07.04.2016

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 06.04.2016 im Haus Maria Frieden

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Besinnung: Walburga Behrendt

Protokoll: Hubert Kamin

1. Um 20.05 Uhr **begrüßte** Manfred Fickers 10 PGR-Mitglieder und **leitete** die Sitzung. Zur einleitenden **Besinnung** trug Walburga Behrendt einen Text vor unter der Überschrift: „Die Ecken sind voll, der Kopf auch“, bei dem es nicht nur um das „Entrümpeln“ der Wohnung ging.
2. Die **Protokolle** der am **02.03.2016** durchgeführten **PGR**-Sitzung und der am **10.03.2016** durchgeführten **KV/PGR**-Sitzung wurden einstimmig genehmigt.

3. **Rückblick Kar- und Ostertage 2016**

Wegen Regenwetters konnte die Feier des **Palmsonntag**-Gottesdienstes nicht am Gemeindehaus beginnen; aber sonst hat alles gut geklappt, auch das voraus gegangene Palmstockbasteln.

Für die Fußwaschung am **Gründonnerstag** hatten sich genügend Gemeindemitglieder zur Verfügung gestellt. Es fand ein sehr ansprechender Gottesdienst statt, der allerdings recht „mager“ besucht war. Die nächtliche Anbetung wurde von Gemeindemitgliedern angenommen.

Der von den Jugendlichen mitgestaltete Gottesdienst am **Karfreitag** war recht gut besucht.

Die Anzahl der Besucher der Auferstehungsmesse am **Karsamstag** war ähnliche der am Gründonnerstag. Die Gestaltung der Osterkerze und der Gesang des Hochgebetes von Pastor Dietmar Hagemann wurden vielfach gelobt. Die Vorbereitung der Agape-Feier erfolgte ohne Probleme und die Feier selbst verlief zufriedenstellend. Veronika Linnig wird im nächsten Jahr jedoch weniger Brötchen einkaufen. Es wurde die Überlegung angestellt, ob der Gottesdienst vielleicht schon um 21.00 Uhr beginnen sollte. Wegen der Zeitumstellung auf Sommerzeit könnte es dann aber noch nicht dunkel genug sein. Am **Ostersonntag** konnten Kinder nach dem Gottesdienst die versteckten Ostereier suchen, was ihnen sichtlich Spaß gemacht hat.

Das Osterfeuer begann um 18.00 Uhr im Innenhof des Gemeindehauses mit einer Vesper, die von Hermann Sur gestaltet wurde. Zur Vesper waren ca. 30 Personen erschienen. Für das Feuer hatte Wilhelm Eikens genügend Holz zur Verfügung gestellt, es fehlte jedoch am Abend jemand, der für das Entzünden des Feuers zuständig war. Hierfür muss im nächsten Jahr jemand beauftragt werden. Es waren viele Familien anwesend und das Spielmobil wurde super angenommen. Leider gab es zu wenig Würstchen, was im nächsten Jahr bei der Planung auch berücksichtigt werden muss. Ferner sollte im nächsten Jahr möglichst auch ein Erwachsener in der Grillbude mitwirken. Alles in allem passt das Konzept für die Gestaltung des Osterfeuers.

4. Für das **PGR-Besinnungswochenende** am 29. u. 30.04. in Ahmsen gab V. Linnig eine Liste in Umlauf, in die sich die Teilnehmer eintragen sollten. An die nicht anwesenden PGR-Mitglieder wird sie eine Mail schicken. Am 29.04. um 16.00 Uhr ist Treffen an unserer Kirche, Verteilung auf die einzelnen PKW und Abfahrt. Ab 17.00 Uhr können in Ahmsen die Zimmer bezogen werden und um 18.00 Uhr gibt es Abendbrot. Danach findet die erste Gesprächseinheit statt. In Ahmsen übernimmt Frau Johanna Merkt die Betreuung der Gruppe.
5. In unserer gemeinsamen Sitzung mit dem KV wurde einstimmig beschlossen, dass **in unserer Kirche Infoschilder** angebracht werden sollen. Welche Objekte ausgewählt und vorgestellt werden sollen, muss noch ermittelt werden. Z. B. könnte hinten in der Kirche eine Übersichtstafel angebracht werden und an den einzelnen Säulen Einzeltafeln zum betrachteten Objekt. W. Eikens, V. Linnig und H. Kamin treffen sich am 11. Mai um 19.00 Uhr (vor der PGR-Sitzung) zu einem Info-Gang durch die Kirche.
6. Es soll auf Pfarreiengemeinschaftsebene eine **Pilgerfahrt nach Heede** im Rahmen des „Jahres der Barmherzigkeit“ durchgeführt werden. In Heede gibt es die Pforte der Barmherzigkeit. Wahrscheinlicher Termin ist der 29. Mai. Der Termin wird auf der Kooperationsrat-Sitzung am 12.04.2016 festgelegt werden. Die Pilgerfahrt ist besonders für Familien gedacht. Ob ein Bus eingesetzt wird und ob ein Teil der Strecke zu Fuß zurückgelegt wird, ist noch offen.
7. Zum Punkt **Gottesdienstgesang** kann im Moment nur gesagt werden, dass die neuen Lieder mit der Gemeinde eingeübt werden müssen, z. B. vor einem Gottesdienst. Wie dieses Üben stattfinden kann, ob mit dem Geistlichen und dem Organisten, dem Kirchenchor oder nur einem Teil des Chores muss noch geklärt werden. V. Linnig nimmt den Vorschlag als Anregung mit in die nächste Chorprobe. Evtl. kann Regionalkantor Baumgartner gefragt werden.

8. Bericht aus den Projektgruppen

Die Projektgruppe Gemeindebrief hat für die erste Ausgabe des Heftes „*Echo heute*“ die in dieser Ausgabe aufgeführten Veranstaltungs-Termine in der Gemeinde zusammengetragen. Petra Röttger stellte der Versammlung diese Termine vor und bat um Bestätigung, Berichtigung bzw. Ergänzung. Hier trat die Frage nach dem Termin für die Maiandacht am Esterhof auf.

Für das Pfarrfest in diesem Jahr muss die Projektgruppe gebildet werden. Stefan Sur nannte die Termine für die Treffen dieser Gruppe. Sie finden statt am 26. April, 14. Juni und 30. August jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. H. Kamin berichtete, dass die nächste Sitzung der Dekanats-AG am 14. April in Bokeloh stattfindet. Der Themenschwerpunkt wird sein: "Erfahrungen in den Gemeinden bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion und auf die Firmung - was gelingt und was ist wünschenswert und künftig notwendig?"

9. Georg Quednow gab einen kurzen Überblick von den **Dienstgesprächen der Hauptamtlichen**. Es war hier von keinen Besonderheiten zu berichten, es ging hauptsächlich um terminliche Angelegenheiten. An der Messdienerfreizeit hatten etwas über 30 Messdiener teilgenommen.

10. Tagesordnungspunkt **Verschiedenes**

Für die Kooperationsrat-Sitzung in der nächsten Woche wurden keine weiteren Tagesordnungspunkte vorgeschlagen.

Für das Ehrenamtsfest am 21. August hat V. Linnig den Grill- und Partyservice Dieter Nüsse – Haren für die Bewirtung bestellt. Die Teilnehmerzahl muss an D. Nüsse eine Woche vorher durchgegeben werden. Der Preis fürs Essen beträgt 9,50 € pro Person.

Renovabis, das Osteuropa-Hilfswerk der Katholischen Kirche hat M. Fickers Info-Material zugeschickt. Er leitet es an die Jugendlichen weiter.

Die PGR-Sitzung am 11. Mai muss in den Kamin-Raum des Gemeindehauses umgelegt werden.

Die Wort-Gottesdienst-Gruppe besteht nur noch aus 3 Personen. V. Linnig bittet um Mithilfe bei der Suche nach einem Ersatz für die ausgeschiedene 4. Person. Der Wortgottesdienst findet jeweils am 2. Mittwoch im Monat im Meditationsraum des Gemeindehauses statt.

S. Sur nannte die für Soli-Lauf und Misereor-Essen erzielten Einnahmen; Soli-Lauf: 910 € und Misereor-Essen: 448 €.

Die Besinnung für die nächste Sitzung bereitet V. Linnig vor.

Der Sitzungsabend wurde um 21.45 Uhr von M. Fickers mit dem Wunsch für einen guten Heimweg beendet.

Hubert Kamin